

Zum Thema:

Am 11. Oktober 1962 eröffnete Papst Johannes XXIII. feierlich das Zweite Vatikanische Konzil. In den darauffolgenden drei Jahren trafen sich über 3000 Bischöfe in mehreren Arbeitssitzungen in Rom, um über theologische Weiterentwicklungen und v.a. über das Verhältnis der Kirche zur Welt zu diskutieren und bisherige Lehren und Gewohnheiten den Zeichen der Zeit anzupassen. Es war eine gewaltige Anstrengung und ein grandioser Sprung, den die Konzilsväter unternahmen.

Erstmalig konnten die Medien solch ein kirchliches Großereignis intensiv begleiten: Den Gläubigen und allen Menschen guten Willens eröffneten sie die Chance, zeitnah und mit Leidenschaft Anteil zu nehmen. Über neu geschaffene Beteiligungsstrukturen brachten die Bischöfe die Erfahrungen aus ihren Ortskirchen ein und pochten auf die Dringlichkeit von Themen wie das Verhältnis zu anderen Religionen, die Aufgabe der Gläubigen in der Welt, den Traum von Kirche als Gemeinschaft – orientiert am Beispiel Jesu, und vieles mehr.

Die Aufbruchstimmung beflügelte die Hoffnung der Menschen auf einen befreienden, lebendigen Glauben, der ihnen Trost, Orientierung und Sinnerfüllung gibt. Antwort auf diese Bedürfnisse wollen auch wir heute im Glauben und in unserer kirchlichen Gemeinschaft finden.

Im Rahmen des mehrjährigen Bildungsprojektes unter dem Titel „Vor 50 Jahren begann das Zweite Vatikanische Konzil“ rückt das Konzil als Ereignis in neue Aufmerksamkeit. Neben der Erforschung der zeitgeschichtlichen Rahmenbedingungen kommen wir dem theologischen Ringen, der Suche nach existenziell hilfreichen Formulierungen für die Gläubigen und die Menschen in der Welt am nächsten, wenn wir uns mit den Texten des Konzils selbst beschäftigen.



Bischof Rudolf Graber (Mitte) mit Konzilskollegen
© Archiv der Katholischen Sonntagszeitung Regensburg

Kirche im Aufbruch damals und heute – festlicher Auftakt zum bevorstehenden Jubiläum "50 Jahre Vatikanum II"

mit Festvortrag von
H.H. Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller



Mo, 10. Okt 11,
19.00 – 21.00 Uhr

Historischer Speicher des Diözesanmuseums,
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Mo, 10. Okt 11, 19.00 – 21.00 Uhr
im Historischen Speicher des Diözesanmuseums,
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

**Kirche im Aufbruch damals und heute –
festliche Auftaktveranstaltung
zum bevorstehenden Jubiläum "50 Jahre Vatikanum II"**

mit
Festvortrag von H.H. Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller,

Präsentation der KEB-Broschüre "50 Jahre Vatikanum II"
mit vielen Tipps und Impulsen
für die Katholische Erwachsenenbildung,

Grußworten, musikalischer Umrahmung und

anschließendem Stehimbiss mit vielen
Gesprächs- und Austauschmöglichkeiten



1 Jahr und 1 Tag vor dem offiziellen Jahrestag zum Beginn
des Zweiten Vatikanischen Konzils ruft dieser festliche
Aufaktabend das 50jährige Jubiläum in Erinnerung. Die
Sehnsucht nach Öffnung der Kirche für die Zeichen der
Zeit verbindet uns heute mit den Menschen damals, die
begeistert die theologische Entwicklung mitverfolgten.

Die KEB im Bistum Regensburg mit ihren Einrichtungen
und Kooperationspartnern will mit diesem Festakt motivieren,
in den kommenden Jubiläumjahren die theologischen
Hauptthemen des Konzils mit verschiedenen Bildungsaktionen
neu zu beleben.

Eingeladen sind alle herzlich, die sich an die Konzilsjahre
aktiv erinnern oder sich mit diesem entscheidenden Ereignis
der jüngeren Kirchengeschichte neu vertraut machen
und sich von der damaligen Aufbruchstimmung begeistern
lassen wollen.



Kosten: keine

Anmeldung bis Do, 6. Okt 11 bei der KEB im Bistum
per E-Mail an erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de
oder mit dem Anmeldeabschnitt anbei.

Sa, 29. Okt 11, 9.30 – 16.30 Uhr
Institut Papst Benedikt XVI. im Priesterseminar,
Bismarckplatz 2, 93047 Regensburg

**Lektüreseminar zum Vatikanum II
Teil 1: Der Weg zum Konzil**

ReferentIn:
Prof. Dr. Rudolf Voderholzer, Direktor am Institut Papst Benedikt XVI.
Beate Eichinger, Theologische Referentin für die KEB im Bistum



Beginnend mit diesem Lektüreseminar findet jeweils im
Oktober der Jahre 2011 - 2015 ein Seminartag mit Lektüre
von zentralen Dokumenten des Konzils statt – in Räumlichkeiten,
die dem damaligen Konzilsberater Joseph Ratzinger
wichtig sind: dieses Jahr im Institut und ab 2012 im
Papsthaus in Pentling.

Das erste Lektüreseminar umfasst die Vorbereitungszeit,
die Ankündigungsrede(n) von Papst Johannes XXIII. und
schließlich die offizielle Eröffnung. Es bietet somit einen
unmittelbaren Einblick in die gesellschaftliche und kirchliche
Situation, in die hinein dieses Konzil einberufen wurde.

Neben den offiziellen kirchenamtlichen Texten werden
auch theologische Texte von Joseph Ratzinger und anderen
prominenten Theologen gelesen. Diese meldeten sich
im Vorfeld des Konzils mit ganz unterschiedlichen Sichtweisen
zu Wort, Sichtweisen, die auch Weichen stellen für
die Aufnahme der Konzilstexte und das Verständnis der
Bischofsversammlung.

Die Lektüreseminare richten sich an alle Interessierten.
Insbesondere an Personen, die sich im Rahmen des
50jährigen Konzilsjubiläums als MultiplikatorInnen engagieren
oder zur persönlichen Bereicherung direkt in die Dokumente
der Konzilsväter und –berater eintauchen wollen.



Kosten: € 15,- || max. Teilnehmendenzahl: 25 Personen

Anmeldung bis Di, 25. Okt 11 bei der KEB im Bistum
per E-Mail an erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de
oder mit dem Anmeldeabschnitt anbei.

ANMELDUNG

- Kirche im Aufbruch damals und heute -
festliche Auftaktveranstaltung
zum bevorstehenden Jubiläum
„50 Jahre Vatikanum II“
am Mo, 10. Okt 11
- Lektüreseminar zum Vatikanum II
Teil 1: Der Weg zum Konzil
am Sa, 29. Okt 11

1. Name _____

2. Name _____

Straße _____

Ort _____

Fon _____

E-Mail _____

Einzugsermächtigung (nur für das Lektüreseminar)

Kontoinhaber _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Bank _____

Mit der einmaligen Abbuchung der Kursgebühr von € 15,-
pro Person bin ich einverstanden.



_____ Datum

_____ Unterschrift